

Das neue Fahrpult MX33 ... endlich ein echtes Foto.



Leider „nicht ganz“ dem ursprünglichen Zeitplan entsprechend, aber in Kürze nun doch, kommen die neuen Fahrpulte MX33 auf den Markt.

Derzeit ist eine Reihe von Geräten bei Beta-Testern in Verwendung, die viel wertvollen Input liefern.

Einen wirklich verlässlichen Startzeitpunkt für die Serienproduktion können wir zwar wegen ausstehender Zulieferungen noch immer nicht nennen, aber im 2. Quartal 2023 sollte es wohl gelingen.

Von Beginn an sind im MX33 folgende Neuerungen gegenüber MX32 vorhanden:

- 1) „Entflechtung“ der Stopp-Funktionen durch Einführung einer zweiten Taste: **H** ist jetzt nur mehr für Einzelstopp zuständig, **S** bewirkt Sammelstopp, und es erscheinen die „Stopp-Kugeln“, mit den bekannten Touch-Flächen für die volle Kontrolle über SSP (Sammelstopp) und AUS auf den beiden Schienenausgängen.
- 2) „Entflechtung“ der Richtungssteuerung (Vorwärts-Rückwärts und Ost-West) durch Einführung einer eigenen Row (Ost-West)-Taste, die auch die schon am MX32 vorhandenen Ost- und West-LEDs enthält (jetzt mit blauer Anzeige für Nicht-RailCom-Fall).

- 3) Die Taste schräg oberhalb des Scrollrads ersetzt den Wippschalter des MX32, und ist wesentlich angenehmer und zuverlässiger zu betätigen. ACHTUNG: Eventuell sind noch nicht alle Aufgaben (es gibt sehr viele) des bisherigen Wippschalters vollumfänglich umgesetzt.

Natürlich wird es in den nächsten Monaten und Jahren zahlreiche neue Software-Versionen geben, durch die erst das volle Potenzial des MX33 sichtbar werden wird, welches durch die Prozessor-Leistungsfähigkeit und die enorm erhöhte Speicherkapazität möglich sein werden. Beispielsweise wird es möglich sein, alle Kollektionen von Lokbildern gleichzeitig im Gerät vorrätig zu halten (tausende Bilder) – dafür wird dann allerdings auch noch ein optimiertes Filterwerkzeug gebraucht.

Bald soll auch die neue „Themen-Organisation“ für Funktionen eingeführt werden; siehe dazu Seite 2: Funktions-Themen für MX33 und ZIMO App.

Das MX33 wird in drei Ausführungen gebaut werden (letztgenannte später):

1. **MX33** - das ZIMO Fahrpult für Kabelbetrieb (CAN-Bus 6- oder 8-polig).
2. **MX33FU** - das ZIMO Funk-Fahrpult für Funk- und Kabelbetrieb, mit MiWi-Funk, kompatibel mit bisherigen MX332FU.
3. **MX33WF** – das ZIMO Funk-Fahrpult mit WLAN und Kabelbetrieb, insbesondere zusammen mit ZIMO App zu verwenden (gemeinsame Entwicklung des WLAN Protokolls)

Editorial

Nürnberg ist vorbei, ohne richtig stattgefunden zu haben (für die Modellbahnbranche). Dazu eine Bemerkung aus eigener Erfahrung: ZIMO war im Jahre 2009 nach 25-maliger Teilnahme der erste Aussteller, der sich verabschiedet hat, nachdem die Messeleitung (Spielwarenmesse e.G.) beständig alles tat, um Aussteller zu vergraulen: von der Säule auf der Standfläche, über die jährliche Vorverlegung der Zahlungstermine, bis zu einbehaltenen Parkkautionen, u.a. ES SIND NICHT NUR DIE HOHEN KOSTEN ...

Genug Aussteller (samt ZIMO) gibt es hingegen bei den Veranstaltungen der Frühjahrs-Serie: Mannheim, Gießen, Dortmund, Speyer. Alle (auch ZIMO ...) erhoffen sich regen Besuch.

Was die aktuelle Lage betrifft:

Der Mangel an elektronischen Bauteilen und sonstigem Material besteht noch immer, entschärft sich allerdings zusehends. Daher kann ZIMO den 2022 eingeführten „Chipsatzbeitrag“ für Decoder zunächst reduzieren (auf durchschnittlich die Hälfte); im Laufe des Jahres vielleicht auch abschaffen.

Keine Entspannung zeichnet sich beim Arbeitskräfte-Mangel ab, der sich nach Aussagen der Wirtschaftsforschung ja weiter verstärken wird. Ein unterbrechungsfreier 24/7 Betrieb, wie er für die investitionsintensive Elektronikfertigung eigentlich das Normale sein sollte, ist derzeit kaum zu besetzen. Und wegen des Lieferrückstands, der sich daraus ergeben hat, muss auch ZIMO über Alternativen nachdenken ...

Um die aktuell langen Reparaturzeiten wieder zu verkürzen (ZIMO war früher diesbezüglich vorbildlich), wollen wir eine von den Einsendern wählbare Option „Sofort-Austausch“ einführen.

Aus Zeitmangel (aber eher wegen vieler Neuentwicklungen und Sonderprojekte für Hersteller) sind die beliebten Video-Workshops etwas „eingeschlafen“ - sie kommen natürlich wieder.

Auf www.zimo.at ist die Preisliste 2023 einzusehen; nicht das erfreulichste Kapitel, aber leider das unvermeidlichste.

Am 22. Juni

gibt es wieder ein

ZIMO Seminar beim

(s. www.zimo.at/events)



Die ZIMO App

Die in Entwicklung befindliche ZIMO APP ist KEIN ZIMO Fahrpult am Smartphone (das wäre überflüssig), aber viele Bezeichnungen und Strukturen sind den ZIMO Anwendern wohl bekannt: RüF, SSP, HLU, ...

Die erste kostenlose Versuchsversion wurde im Dezember 2022 zum Testen freigegeben, eine weitere erscheint März oder April.

Siehe www.zimo.at, System, ZIMO App - Vorabversion.

Aus der Liste **APP DB (F)** (= die verfügbaren Adressen bzw. Fahrzeuge) kann ► eine Adresse aktiviert werden (= der Bildschirm FAHR geöffnet werden).

Die angezeigten GUI-Elemente (Name, Bild, ...) und Daten (Richtungspfeile, Geschwindigkeit, Mini-Tableau für Funktionen) der einzelnen Adressen werden mit dem System (ObjDB im MX10) synchronisiert.



► Der Bildschirm **FAHR** dient natürlich zum Fahren ... (wie schon im MX32/MX33); es wird hier in Zukunft Varianten und Optionen geben: siehe beispielsweise die Spalte „ZIMO Themen Tableau“ nächste Seite!

Der neue Reglerbalken ist ähnlich gestaltet wie am Display der Fahrpulte; er ist hier nicht nur zur Anzeige, sondern vor allem auch zum Fahren durch Touch-Bedienung notwendig: durch Schiebe-Geste oder Vorgabe des Zielpunktes. Der Balken (bei Volldarstellung im Bildschirm FAHR) zeigt auch die HLU-Geschwindigkeitslimits an und ermöglicht von dort aus die Programmierung der Werte; wenn ein Limit gerade aktiv ist, wird der Balken abgeschnitten (wie bei „L“ im Beispiel links), obwohl die eigentliche Reglerstellung höher ist. Wahrscheinlich wird das nebenbei auch für die ABC-Langsamstufe funktionieren.

Die ZIMO App verwendet von Beginn an die Nachbildung eines ETCS-Tachos (ETCS = European Train Control System) anstelle der verschiedenfarbigen Tacho-Scheiben der Fahrpulte MX32/MX33. Allerdings handelt es sich zunächst um ein „Fake“, denn die grauen und gelben Kreisbögen, welche den Geschwindigkeitsverlauf bis zur Zielgeschwindigkeit anzeigen, beruhen zunächst auf den Eingaben über den Reglerbalken oder aus den HLU Limits. Später hingeben sollen die Vorgaben über das Geschwindigkeitsprofil von der Strecke übermittelt werden oder von der ETCS „Movement Authority“.

Die untere Button-Leiste bleibt im Prinzip über alle Bildschirme hinweg gleich: links die für alle Fahrzeuge gültigen Systemfunktionen „SSP“ (Sammelstopp) und „AUS“, jeweils gegen versehentliches Berühren gesichert durch vorlaufende S-Taste, rechts die MAN-, Richtungs-, Einzelstopp-Tasten für gerade aktives Fahrzeug.

Der von den ZIMO Fahrpulten seit 20 Jahren (also schon vor MX32 ...) ► bekannte und bereits „traditionelle“ RüF (= Rückholpeicher) erfährt in der ZIMO App eine neue Dimension in Form der Variante **RüF aktiv**. Inhaltlich sind RüF und „RüF aktiv“ identisch - die Darstellung unterschiedlich:

Am Bildschirm „RüF aktiv“ können bis zu 5 Adressen (Fahrzeuge, Züge) gleichzeitig dargestellt und gesteuert werden. Jedes der bis zu 5 Anzeigeblöcke ist im Prinzip ein kleines Fahrpult (bzw. ein kleiner FAHR-Bildschirm): mit Bild, Name und Adresse, kleinem Reglerbalken, Richtungs- und MAN-Taste, einem Button zur Darstellung des Funktions-Tableaus. Es gibt zwar keinen Tacho in grafischer Form, aber eine numerische Anzeige der rückgemeldeten Geschwindigkeit.

In den RüF - und damit auch in den „RüF aktiv“ - gelangen Adressen (Fahrzeuge) entweder durch Aktivierung (aus APP DB) oder durch Verschiebung mittels der DB-Seitenleiste; sie verbleiben dort auf Dauer (auch nach Deaktivierung) bis zum manuellen Löschen. Der RüF ist also eine Art Favoriten-Liste.

Vor allem nützlich ist „RüF aktiv“ im Rangierbetrieb, später auch zum Bilden und Abgleichen von Traktionen, und noch später zum Bilden und Verwalten von Zügen (Loks oder Loks zusammen mit nicht-angetriebenen Fahrzeugen, also Wagen), soweit diese entsprechend ausgestattet sind ... Zu diesem Thema siehe kommende ZIMO Informationen!

Aus dem RüF (RüF aktiv) können ebenso wie aus der DB APP (F) die einzelnen Adressen aktiviert werden (= der Bildschirm FAHR geöffnet werden) was durch Touch auf die betreffende Zeile im Bereich Name, Adresse erfolgt.



ZIMO Themen-Tableaus

Daher beginnt ZIMO gerade, ein neues Konzept für eine umfassende Funktionsansteuerung zu etablieren: **die Themen-Tableaus**. Der Bereich zum Schalten von Funktionen wird dann z.B. folgendermaßen aussehen:



Oben dargestellt ist die geplante Anordnung für die ZIMO App; eine Variante für das Fahrpult MX33 existiert. Es steht noch nicht fest, in welchem dieser Produkte die Implementierung erstmalig erfolgen wird.

aktuelle Typen und SW-Versionen

HINWEIS: es können noch KEINE Subminiatur-Typen in MN-Technik hergestellt werden, daher bleiben MX615 und MX616 weiterhin im Programm.

und STACO2 zusammen mit Next18-Decodern

Der (nicht mehr ganz) neue Typ **STACO2** ist zusammen mit Next18-Decodern einsetzbar: zusammengesteckt bilden sie einen bedrahteten (!) Decoder mit integriertem Energiespeicher.

Das hat mit dem Flanken-Timing des DCC-Signals zu tun, dass sich geringfügig (entsprechend der heute gültigen Normierung) geändert hat. ZIMO arbeitet daran, diese Diskrepanz zwischen früheren und heutigen Produkten zu beheben; aktuell ist die Umstellung des DCC-Timings im MX1 auf 58 µs nützlich, aber scheint noch nicht die vollständige Lösung zu sein.

In den letzten Monaten haben Arbeiten an MXULFA (wegen der MS & MN Decoder) die StEin-Entwicklung aufgehalten; es sind Probleme im Bereich der cfg-Konfiguration zu Tage getreten ..; an der Behebung wird gearbeitet.

... leisten ZIMO Produkte Ihren Dienst (wenn es dafür auch keine Garantie gibt). Die Anlage von Paul Hirt (Schweiz) mit 6 Fahrebenen und 200 Gleisabschnitten ist ein solcher Fall. Es kommt hier das „alte ZIMO Datenformat“ zur Anwendung samt dem Vorläufer der heutigen HLU-Technik.



*ZIMO Fahrpulte M2000
und Basisgerät M1000
in Ausführung mit Booster
sowie (im Hintergrund)
Teil des Selbstbau-Stellpults*

Die ZIMO Sound Database – Was gibt es Neues ?

Seit ZIMO 2020, im Jahr des 40-jährigen Bestehens, begonnen hat die neue Generation der Sounddecoder - die MS-Decoder - zu liefern, hat sich auch auf der Sound Database (die ZIMO Sound Datenbank vieles getan; siehe dazu: www.zimo.at > [Update&Sound](#) > [ZIMO Sound Database](#)). Nachdem wir damals die Parole ausgegeben haben „neue 16-Bit Soundprojekte braucht das Land!“, haben wir heute mehr als **200 16-bit-Sound-Projekte**, alle hochqualitativ und rauschfrei. Davon ist **ca. 50% frei zugänglich** (Kennzeichnung **free**), die anderen sind mit einem geringen Aufpreis beaufschlagt - dem Ladecode. Ein solcher gilt immer für alle Soundprojekte des betreffenden (externen) Autors - ZIMO Sprachgebrauch: Sound Provider - für den zu beladenden Decoder.

Genau diese externen Sound Provider machen es auch möglich, in der recht kurzen Zeit von zwei Jahren so viele neue und teils internationale Projekte anbieten zu können. ZIMO mit seinen zwei internen Sound-Designern wäre dazu allein nicht in der Lage.

ZIMO hat immer schon angestrebt, Soundprojekte zu machen, die sich genauso so anhören wie das große Original. Dafür wird nicht nur auf kleinste Details bei den Aufnahmen geachtet, sondern auch die Funktionen des Vorbilds genau umgesetzt. Das geht jetzt noch besser: dank der größeren Speicherkapazität der MS-Decoder (im Vergleich zu den „alten“ MX-Sounddecodern) sowie dank der neuen Funktionalitäten der Scripts / Skripte. Dabei handelt es sich um vorgespeicherte Befehlsabfolgen, die vom Decoder autonom ausgeführt werden.

ZIMO MS-Decoder beherrschen auch das mfx-Datenformat (Fa. Märklin). Dabei können sich die Decoder (mit passendem Sound-Projekt ausgestattet, in Zukunft auch Nicht-Sound-Decoder mit „Decoder-Projekt“) an mfx-Digitalzentralen anmelden, die daraufhin die richtigen Symbole, Namen und Bilder zeigen.

In naher Zukunft sollen (fast) alle gängigen Triebfahrzeuge der ÖBB und DB in bester 16-bit Qualität und mfx-Fähigkeit auf der ZIMO Sound Database zu finden sein. Dazu kommen noch Tschechische / Slowakische Sounds sowie jene von SNCF Fahrzeugen. Einige exotische Klänge aus Australien werden ebenfalls bald dazukommen.

Die vielen positiven Kommentare unserer Kunden unterstützen uns im Bemühen, vorbildgerechte und komplexe Soundprojekte anzubieten, somit sind ZIMO Sounds immer ein Garant für viel Spielspaß.

Standard	Elektro	DBAG	BR 101	Free / Free - ZIMO/Oliver Zoffi	2023-01-24 16Bit NEW
 Regelspurelektrolokomotive DBAG BR 101 Die Elektrolokomotiven der Baureihe 101 der Deutschen Bahn AG sind Hochleistungs- Universallokomotiven mit Drehstromantrieb. Sie wurden Mitte der 1990er Jahre als Ersatz für die damals etwa 25 Jahre alten Lokomotiven der Baureihe 103 beschafft. Adtranz bekam den Auftrag über 145 Lokomotiven. Mehr aus Wikipedia					
DBAG BR 101 Probe(n): Autor: ZIMO Typ: Free Erstellt: 2022-12-23 Geändert: 2023-01-24 16Bit NEW					
ZSP01434 - Download Ready-to-Use: BR 101 ZIMO 16Bit Piko Spur-N S02.zqp (~8.6 MB) 16Bit NEW				Decoder: MSxxx	Dokumentation
<16-bit Version, für das Spur N-Modell von Piko eingrichtet					
ZSP01432 - Download Ready-to-Use: BR 101 ZIMO 16Bit S02 mfx.zqp (~8.8 MB) 16Bit mfx NEW				Decoder: MSxxx	Dokumentation
+ DBAG BR 101 Probe(n): Autor: Oliver Zoffi (ZIMO) Typ: Free Erstellt: 2014-12-02 Geändert: 2014-12-02					

Kleiner Ausschnitt der ZIMO Sound Database, wo die Sound-Projekte für ZIMO Decoder heruntergeladen werden. Diese Projekte beinhalten sämtliche Sounds und CVs, damit der Decoder akustisch zum Leben erweckt wird und viele Fahr- sowie Lichteffekte ausführen kann.

Neu im ZIMO Team
(seit letztem Newsletter im August 2022)



Marjan Roudgar
Hand soldering, finishing,
Decoder rapid tests



Gorana Vukman
Hand soldering
finishing



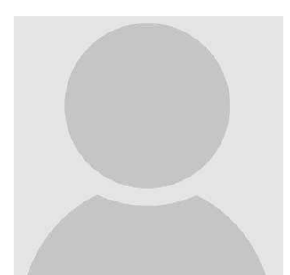
Farzaneh Zarrini
Hand soldering



Kevin Hütter
SMD assembly



Jennifer Reed
Optical control, AOI



Katarina Mitrovic
housekeeping